

Giftmobil in Gütersloh: Elektroschrott und Schadstoffe einfach abgeben

Ab dem 13. September bietet das Giftmobil in Gütersloh an 22 Stationen kostenlose Entsorgung von Elektroschrott und Schadstoffen an.

Ab nächster Woche haben die Bürger in Gütersloh die Möglichkeit, umweltgefährdende Stoffe und Elektroschrott einfach und bequem loszuwerden. Das sogenannte Giftmobil der Stadt wird an mehreren Stationen in den örtlichen Stadtteilen unterwegs sein und dabei helfen, gefährliche Abfälle sicher zu entsorgen. Dieses Engagement zielt darauf ab, die Umweltverschmutzung zu minimieren und die Bürger zu ermutigen, verantwortungsbewusst mit schadstoffhaltigen Materialien umzugehen.

Das Giftmobil macht an insgesamt 22 Haltestellen in und um Gütersloh Halt. Die Betreuung der Sammlungen erfolgt an drei Freitagen und drei Samstagen im Monat September und Oktober. Dabei können verschiedene schädliche Stoffe abgeliefert werden, darunter Klebstoffe, flüssige Lacke, Farben, Leuchtstoffröhren, Pflanzenmittel und sogar unbrauchbare Elektromüllartikel. Die Stadt Gütersloh legt besonderen Wert darauf, dass diese Materialien möglichst in geschlossenen Originalverpackungen abgegeben werden, um das Risiko einer Umweltbelastung zu reduzieren.

Umfassender Fahrplan für die Sammelaktionen

Der vollständige Fahrplan für die kommenden Wochen lässt sich

wie folgt aufschlüsseln. Am Freitag, den 13. September 2024, wird das Giftmobil unter anderem von 13:00 bis 13:40 Uhr am Parkplatz in der Dompfaffenstraße in Avenwedde haltmachen. Weitere Haltestellen an diesem Tag sind die Avenwedder Straße und die Waldsiedlung. Innerhalb von nur wenigen Minuten können die Bürger ihre gefährlichen Abfälle abgeben.

Die Sammelaktionen setzen sich am Samstag, den 14. September 2024, fort, wobei die erste Station von 09:00 bis 10:00 Uhr an der Hans-Böckler-Straße zu finden sein wird. Dort haben Bürger die Gelegenheit, ihre Abfälle rechtzeitig entsorgen zu lassen. Das bewährte Konzept wird am Freitag, den 20. September und Samstag, den 21. September jeweils in weiteren Stadtteilen weitergeführt.

Besonders wichtig ist es, dass die Bürger darauf achten, bestimmte Materialien nicht abzugeben. Gegenstände wie Autobatterien, Medikamente, Asbest und Feuerlöscher sind von der Sammelaktion ausgeschlossen und müssen anderweitig entsorgt werden.

Der Herbstfahrplan geht dann in die zweite Runde. Am Freitag, den 11. Oktober 2024, stehen verschiedenen Haltestellen in Spexard und Sundern auf dem Programm. Das Giftmobil tourt auch an einem weiteren Samstag durch Gütersloh, an dem zusätzliche Möglichkeiten zur Abgabe von gefährlichen Abfällen bestehen.

Die Stadt Gütersloh betont, dass die Sammlung kostenlos ist, um den Bürgern das richtige Handeln zu erleichtern und den Schutz der Umwelt zu fördern. Jedes Jahr kommen in der Region Tausende von Tonnen von Sonderabfällen zusammen, die korrekt entsorgt werden müssen. Mit dem Giftmobil wird es den Bürgern sehr leicht gemacht, zur Sauberkeit und Sicherheit der Umwelt beizutragen.

Die kommenden Termine können von den Bürgern der Stadt Gütersloh wahrgenommen werden, um selbst aktiv an einer

sauberen und gesunden Umwelt zu arbeiten. Diese Aktionen stehen im Einklang mit den Bemühungen der Stadt, nachhaltige Praktiken zu fördern und die Bürger über den richtigen Umgang mit gefährlichen Abfällen aufzuklären. So können alle zusammenarbeiten, um ein sicheres und sauberes Lebensumfeld zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de